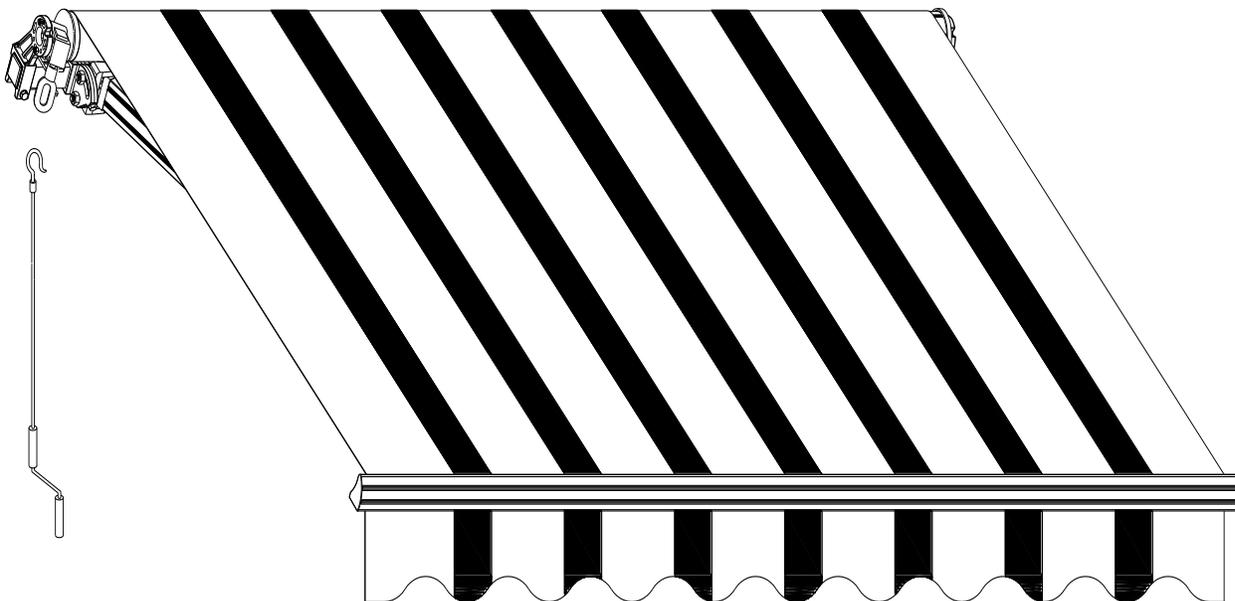




Betriebsanleitung für einfahrbare Markise



Contents

Versandliste	2
Beschreibung.....	3
Sicherheitsanweisungen	3
Technische Daten	4
Vorbereitung	5
Montage.....	5
Betrieb	8
Neigungswinkel anpassen.....	8
Ausfahren und Einfahren der Markise	9
Hinweise zum Markisentuch.....	10
Pflege und Wartung	11
Reinigung	11
Lagerung	11
Demontage	11
Herstellerinformation	11

**Achtung!**

Lesen Sie bitte vor der Montage und dem Gebrauch des Produktes diese Betriebsanleitung aufmerksam durch. Verwahren Sie die Anleitung an einem sicheren Ort für eine spätere Bezugnahme auf.

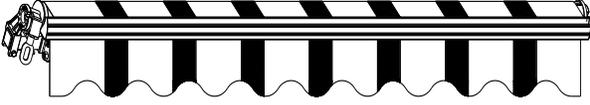
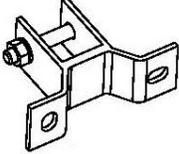
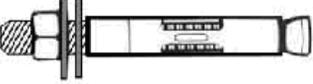
Sehr geehrter Kunde,

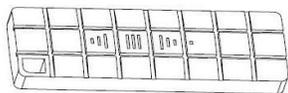
Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb einer Markise aus der M1300- Serie. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit anderer beachten Sie bitte die folgenden Hinweise und Sicherheitsanweisungen.

Bevor Sie die Montage und Nutzung der Markise beginnen, machen Sie sich bitte mit dem Produkt vertraut. Überprüfen Sie, dass alle auf der nachstehenden Versandliste aufgeführten Teile geliefert wurden sowie funktionsfähig sind. Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, sehen Sie bitte von einer Montage der Markise ab und kontaktieren Sie Ihren Händler.

Versandliste

Ungeachtet des spezifischen Typs der Markisenserie M1300 sollten folgende Teile in der Verpackung geliefert werden:

Teil	Anzahl		
	≤3.5m	3.6m-5m	5.5mx-6m
 Markise	1	1	1
 Befestigungskonsole mit Sechskantschraube und Kontermutter	2	3	4
 Dübel mit Kontermutter, Unterlegscheibe und Sicherungsring	4	6	8
 Handkurbel	1	1	1
 Betriebsanleitung	1	1	1
 Motor limit stop adjusting pole	1	1	1



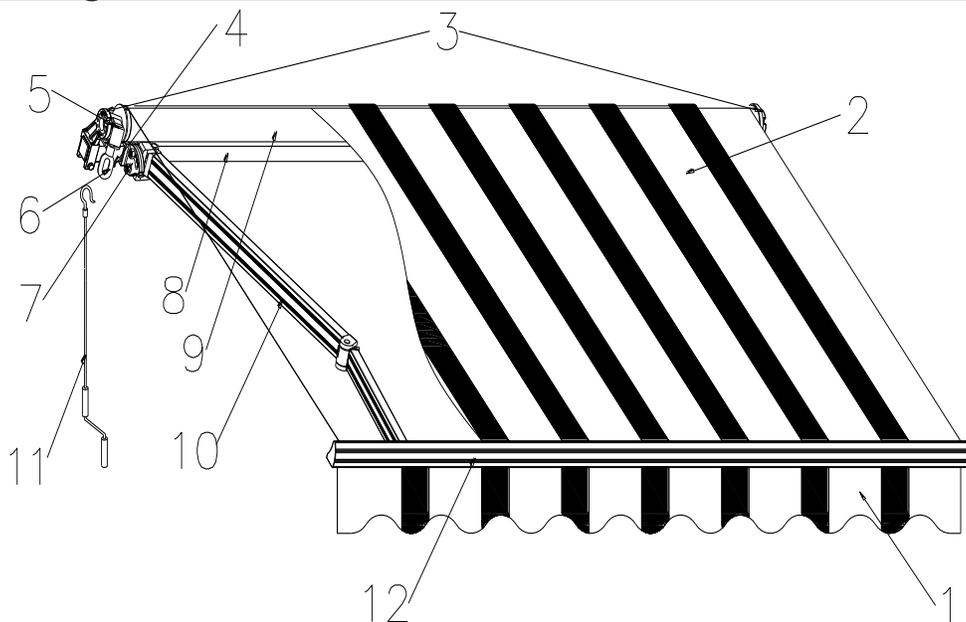
Remote control

1

1

1

Beschreibung



1	Volant	5	Getriebe	9	Tuchwelle
2	Markisentuch	6	Markisenöse	10	Gelenkarm
3	Tuchwellenhalter	7	Armhalter	11	Handkurbel
4	Befestigungskonsole	8	Tragrohr	12	Ausfallprofil

Wichtige Sicherheitsinstruktionen!

WARNUNG- ES IST AUS SICHERHEITSGRÜNDEN WICHTIG, DEN ANWEISUNGEN ZU FOLGEN. BEWAHREN SIE DIESE INSTRUKTIONEN BITTE AUF.

Hinweiszeichen



Mit diesem Warnzeichen sind Hinweise gekennzeichnet, die eine Gefahr angeben, welche zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, oder die für die Funktion der Markise wichtig sind.



Dieses Zeichen macht auf wichtige Hinweise aufmerksam.

Sicherheitsinstruktionen



Zur Installation der Markise ist ein grundlegendes technisches Verständnis notwendig. Installieren Sie die Markise nicht selbst, wenn:

- ◆ Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Markise am Ort Ihrer Wahl montiert werden kann.

- ◆ Wenn Sie Schwierigkeiten haben, die Anleitung oder Abschnitte der Anleitung zu verstehen.
- ◆ Wenn Sie das notwendige Werkzeug nicht zur Verfügung haben.
- ◆ Wenn Sie nicht über das notwendige technische Verständnis verfügen.



Es werden mindestens zwei gesunde Erwachsene benötigt, um die Markise zu bewegen und zu montieren, da das Produkt groß und schwer ist. Montieren Sie die Markise nicht alleine. Ein Herunterfallen der Markise kann ernsthafte Verletzungen und Beschädigungen zur Folge haben! Kontaktieren Sie gegebenenfalls zugelassenes Fachpersonal für eine fachgerechte Installation.



Installieren Sie die Markise nicht, wenn Sie beschädigte Teile vorfinden oder Teile fehlen.



Erlauben Sie Kindern nicht den Aufenthalt im Arbeitsbereich während der Montage und weiterer Einstellungstätigkeiten.



Das Produkt ist ausschließlich für die Montage an Zementmauern oder Zementdecken ausgelegt.



Das Produkt darf nicht ohne Genehmigung des Herstellers oder anderer autorisierter Personen in Design und Struktur verändert werden.



Führen Sie die Montage mit sauberen Händen durch, um Verschmutzungen des Stoffes oder von Rahmenteilen zu vermeiden.



Der Betrieb bei Frost könnte zu Beschädigungen der Markise führen.



Der Betrieb bei Schneefall könnte zu Beschädigungen der Markise führen.



Im Falle von Regen fahren Sie die Markise bitte ein, wenn der Neigungswinkel weniger als 14° beträgt.



Es darf nicht auf die Markise geklettert oder Gegenstände an der Markise aufgehängt werden.



Die Abdeckfolie, welche zum Farbschutz aufgebracht wurde, sollte nach der Montage entfernt werden.



Auf eine ausgefahrene Markise wirken unterschiedliche Kräfte, wie z.B. Wind und Regen. Diese Kräfte können sehr stark sein und belasten direkt die Konsolen der Markisenbefestigung. Unter großen Lasten können ebenfalls starke Zugkräfte auf die Ankerschrauben wirken. Deshalb müssen **vor der Markisenmontage detaillierte Kenntnisse zur Beschaffenheit und der Tragfähigkeit des Befestigungsuntergrundes vorliegen**. Anhand dieser Erkenntnisse werden die Befestigungsmittel, und bei Notwendigkeit, die Anzahl von zusätzlich benötigten Befestigungskonsolen bestimmt. Im Falle eines instabilen Befestigungsuntergrundes ziehen Sie bitte einen Fachmann zu Rate.



Die Markise ist ausschließlich für den Sonnenschutz vorgesehen. Sie darf nicht während starkem Wind, Regen, Hagel oder Schneefall betrieben werden. Im Falle solcher Wetterbedingungen fahren Sie bitte die Markise sofort ein.

Vorbereitung

Entnehmen Sie die Markise vorsichtig der Verpackung und entfernen Sie den Styroporschutz. Entfernen Sie ebenfalls den Plastikschutz und platzieren Sie die Markise an einem geeigneten Ort, um Kratzer sowie andere Beschädigungen während des Zusammenbaus zu vermeiden. Gleichen Sie den Packungsinhalt mit der Versandliste ab und prüfen Sie den Zustand der mitgelieferten Teile. Im Falle von Fragen, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.



Vermeiden Sie ein plötzliches Ausrollen der Markise während des Zusammenbaus.

Benötigte Werkzeuge für den Zusammenbau:

- | | |
|----------------------|---------------------------------|
| ✓ Bohrer | ✓ Schlüssel 14mm, 17mm and 19mm |
| ✓ Steinbohrer, 14 mm | ✓ Zollstock |
| ✓ Wasserwaage | ✓ Kreide oder Stift |
| ✓ Trittleiter | ✓ Holzhammer |

Montage



Montage an Zementmauern- oder Decken

Die Markise darf nur bei einer Mindesthöhe von 2,5 m an einer verstärkten Zementmauer- oder Decke montiert werden. Fragen Sie einen Fachmann im Falle von Unsicherheiten.



Die Mauer/ Decke muss frei von Unebenheiten sein, damit die Befestigungskonsolen fest verankert werden können.



Achtung! Zwei gesunde Erwachsene werden benötigt, um die Markise bewegen und installieren zu können.



Planen Sie für eine sichere und reibungslose Montage die Sicherungsmöglichkeiten der Markise am vorgesehenen Platz im Voraus.

Schritt 1: Auswahl des Montagebereichs

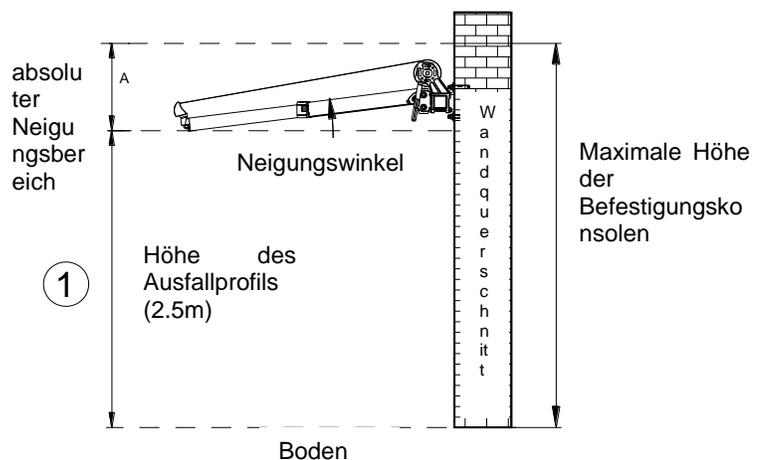
Bedenken Sie bei der Auswahl des Installationsortes ebenfalls den Neigungsbereich der Markise. Der Neigungswinkel kann jedoch nach der Montage verändert werden. Der optimale Neigungswinkel ist durch den Hersteller bereits vorgegeben und ist daher nur minimal veränderbar.

Der absolute Neigungsbereich der Markise variiert je nach Markisentyp. Wir empfehlen, dass das Ausfallprofil bei voll ausgefahrener Markise eine Höhe von mindestens 2.5 m hat.

Im Falle der Montage über einer Balkontür sollten Sie die Markise mindestens 20 cm über dem Türrahmen anbringen, vorausgesetzt es ist ausreichend Platz vorhanden.

Zeichnung 1:

Ziehen Sie bei der Auswahl des Montageortes den absoluten Neigungsbereich der Markise in Betracht. Die Höhe des Ausfallprofils sollte zwischen 2.5m und 4m betragen.



Schritt 2: Anzeichnen der Bohrlöcher

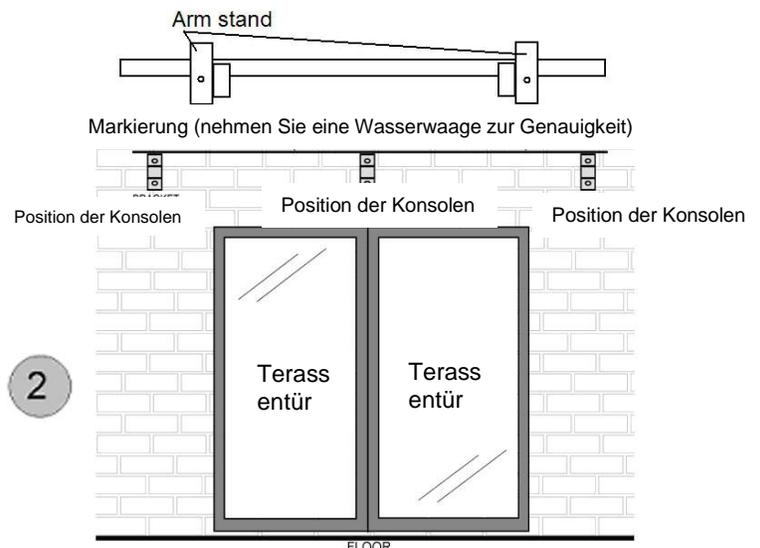
Nachdem Sie einen Platz für die Montage ausgewählt haben. Müssen die Löcher für die Befestigungskonsolen gebohrt werden. Zeichnen Sie eine horizontale Linie auf der ausgewählten Höhe mittels Zollstock, Wasserwaage und Kreide an. Werkseitig ist die Stelle, an welcher die Befestigungskonsolen angebracht werden müssen bereits markiert. Übertragen Sie den Abstand der Konsolen an der Markise auf die Wand oder Decke.

Tragen Sie die Bohrlöcher an der Wand durch Anhalten der Konsolen ab.

Zeichnung 2:

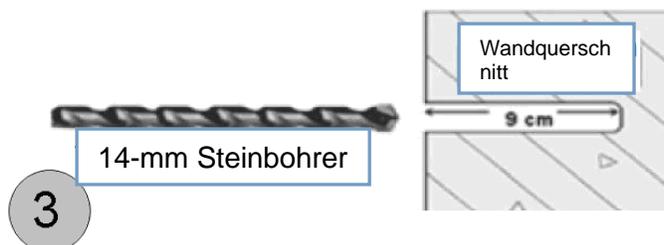
Zeichnen Sie die Bohrungen durch ansetzen der Konsolen an eine vormarkierte Linie an, um zu gewährleisten, dass die Markise gerade angebracht werden kann.

Achtung: Tragen Sie den Abstand der Konsolen gemäß den Markierungen auf der Markise an der Wand ab.



Schritt 3: Bohren

Nutzen Sie einen 14mm- Steinbohrer um die Löcher für die Konsolen an den vorgezeichneten Stellen zu bohren. Die Löcher sollten bis zu einer Tiefe von 9 cm in die Wand und in festes Mauerwerk beziehungsweise Zement gebohrt werden. Vermeiden Sie Stellen auszuwählen, welche mit Mörtel aufgefüllt sind, da dieses Material nicht die entsprechend benötigte Haltefähigkeit der Markise gewährleisten kann.



Zeichnung 3:

Es wird ein 14-mm Steinbohrer zum Bohren der 9 cm tiefen Löcher benötigt.

Schritt 4: Einsetzen der Verankerung

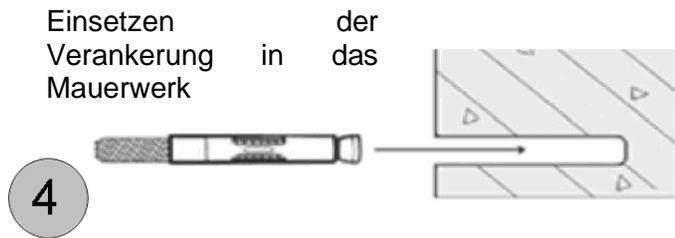
Nach dem Bohren der Löcher können Sie die Verankerung in das Mauerwerk einsetzen. Entfernen Sie die Kontermutter, Unterlegscheibe und Sicherungsring, bevor Sie die Verankerung einsetzen. Bewahren Sie diese Teile für den nächsten Schritt auf.

 Der Verankerungsbolzen kann im Falle von Schwergängigkeit mit dem Holzhammer eingebracht werden. Um die Beschädigung des Schraubengewindes zu vermeiden, nutzen Sie für diesen Schritt ausschließlich einen Holzhammer.

 Wenn Sie die Schrauben mit einem Hammer einbringen sollten, empfehlen wir, dass Sie anfänglich die Mutter lose auf die Schraube aufsetzen (lediglich lose aufschrauben), um Schaden am Gewinde zu vermeiden.

Zeichnung 4:

Setzen Sie die Verankerung, wie dargestellt, in das vorgebohrte Loch ein.

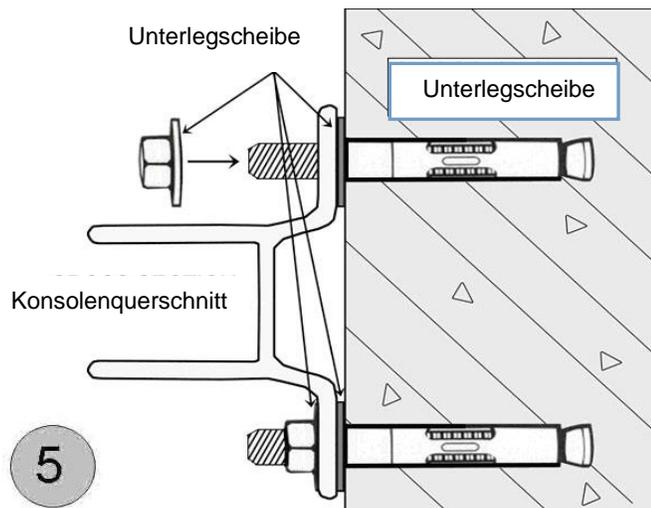


Schritt 5: Befestigung der Konsolen

Setzen Sie die Konsole auf die Schrauben der Wand vorstehend auf. Befestigen Sie die Konsole mit Unterlegscheibe, Sicherungsring und Kontermutter. Ziehen Sie die Verbindung fest an. Es ist ebenfalls möglich, die Markise unter einer Zementdecke anzubringen. In diesem Fall sollte aber ein Fachmann für diese Befestigungsart hinzugezogen werden.

Zeichnung 5:

Die Zeichnung zeigt die Konsole vor der vollständigen Verschraubung an der Wand. Ziehen Sie die Muttern entsprechend fest an.



Ziehen Sie die Schrauben mit einem 17mm Schlüssel fest an. Wählen Sie einen Schlüssel mit einem nach hinten geschlossenen Kopf, welcher beim Abrutschen keinen Schaden an der Mutter verursachen kann.



Die Konsolen müssen nach dem Verschrauben fest an der Wand sitzen. Wenn die Konsolen sich weiterhin bewegen lassen, müssen diese erneut festgezogen werden. Das feste Anschrauben der Konsolen verhindert ein Ausreißen nach der Installation der Markise.

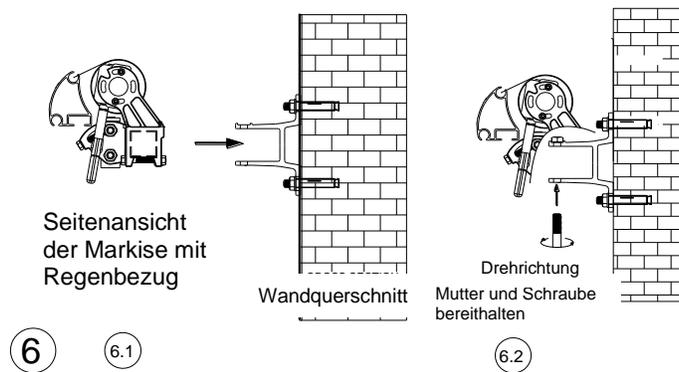


Bringen Sie die Konsolen nicht auf lose Ziegelsteine oder Oberflächen auf, welche nicht absolut zuverlässig verfestigt sind.

Schritt 6: Montage der Markise

Nachdem alle drei Konsolen befestigt wurden, können Sie die Markise anbringen. Es werden mindestens zwei Leitern benötigt, um die Markise auf der entsprechenden Höhe anzubringen. Stellen Sie sicher, dass die Leitern fest auf dem Boden stehen, um einem Sturz vorzubeugen. Nutzen Sie ausschließlich Leitern, welche für diese Zwecke angemessen sind. Setzen Sie die Markise in die Befestigungskonsolen, wie dargestellt, ein.

Sichern Sie die Markise umgehend durch Aufschrauben des Sicherungsringes und der Kontermutter. Darstellung der Befestigungskonsolen für Mauer- und Deckenbefestigungen:



*Drawing 6:
Insert awning to bracket as shown in 6.1. Fix the awning with delivered safety screw, flat washer and nut(6.2) and tighten it properly.*

Zeichnung 6:
Setzen Sie die Markise in die Konsolen, wie dargestellt bei 6.1, ein. Ziehen Sie die Verbindung mit Schraube, Unterlegscheibe und Kontermutter entsprechend fest an (6.2).



Für den Fall, dass das Tragrohr nicht in die Konsolen eingesetzt werden kann, können Sie die Schrauben leicht locker und erneut das Einsetzen versuchen. Bewegen Sie die Markise vorsichtig vor- und zurück bis die Markise in die Vorrichtung passt. Setzen Sie nun umgehend die Sicherungsschrauben ein und ziehen diese mit der Kontermutter fest. Nutzen Sie dazu einen 19mm Schlüssel.

Achtung! Prüfen Sie erneut die Verschraubung der Konsolen, um sicherzustellen, dass diese Verbindung nicht gelockert wurde.



Nachdem die Markise ordnungsgemäß eingesetzt und alle Schraubverbindungen sicher angezogen wurden, entfernen Sie bitte die Protpektoren von den Gelenkarmen, damit sich diese ausfahren lassen. Verstauen Sie die Protpektoren an einem geeigneten Ort, damit Sie diese bei Lagerung der Markise erneut aufziehen können.

Achtung: Ein falsches Anbringen sowie fehlerhafte Bedienung der Markise kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Montieren Sie die Markise nur, wenn Sie diese Anweisungen vollständig verstanden haben und sicher sind, dass der Ort der Markisenmontage für eine Installation geeignet ist. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie der Sicherheit anderer, kontaktieren Sie bitte bei Fragen einen Fachmann.

Bedienung

Anpassen des Neigungswinkels

Die Markise wird mit einem optimal voreingestellten Neigungswinkel ausgeliefert. Trotzdem kann der Winkel in einem Bereich von 0 bis 30 Grad nachjustiert werden.



Wenn Sie die Markise bis zu ihrer maximalen Länge ausgefahren haben, lässt sich die Markisenöse nicht weiterbewegen. Ein erzwungenes Weiterdrehen kann den Armhalter beschädigen und zu einem Garantieverfall führen.

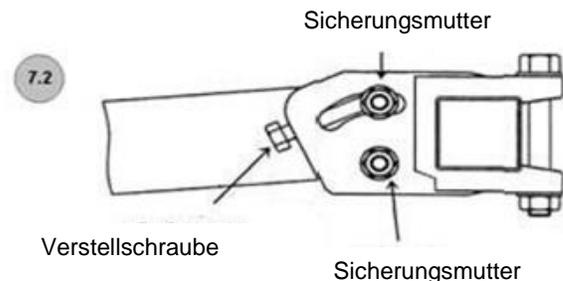
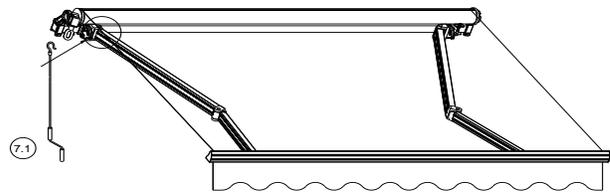
Fahren Sie die Markise beim Einstellen des Neigungswinkels nur bis zu $\frac{1}{4}$ ihrer vollen Länge aus.

Verstellbereich

Zeichnung 7:

Der Neigungswinkel kann für alle Gelenkarme im Verstellbereich angepasst werden (7.1).

Nehmen Sie die Plastikkappen ab und lockern Sie die Schrauben mit einem 14mm Schlüssel. Drehen Sie die Verstellschraube im Uhrzeigersinn, um den Neigungswinkel verringern. Durch drehen in die entgegengesetzte Richtung erhöhen Sie die Neigung. Wenn Sie die gewünschte Neigung eingestellt haben, ziehen Sie alle Schrauben fest an und setzen die Plastikkappen wieder auf (7.2).



Führen Sie diesen Vorgang für beide Arme aus, bis die gewünschte Neigung erreicht wurde.



Das Ausfallprofil muss sich immer in Waage befinden. Um sicherzustellen, dass sich das Ausfallprofil immer in Waage befindet, wurde eine Libelle an das Ausfallprofil angebracht: die Luftblase muss sich immer in der Mitte der Libelle befinden.



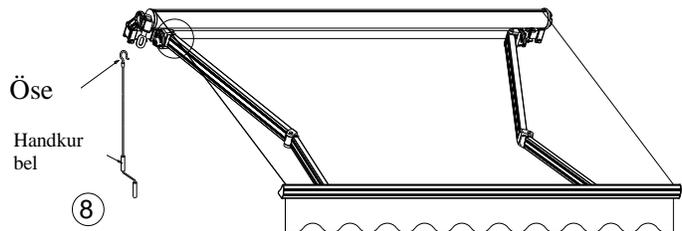
Setzen Sie die Plastikkappen auf die Schrauben auf, um Korrosion durch Wettereinflüsse zu verhindern. Nehmen Sie ebenfalls immer die Handkurbel ab und verwahren Sie diese an einem trockenen Platz auf.

Aus- und Einfahren der Markise

Die Markise kann mittels einer Handkurbel, welche in der Verpackung mitgeliefert wird, ausgefahren sowie eingefahren werden.

Zeichnung 8:

Verbinden Sie die Handkurbel mit der Markisenöse, welche sich an der Markise befindet. Durch drehen der Handkurbel im Uhrzeigersinn lässt sich die Markise ausfahren. Durch drehen in die entgegengesetzte Uhrzeigerrichtung, lässt sich die Markise einfahren.



Der Markisengetriebe hat keinen eingebauten Haltemechanismus, um die Drehungen der Tuchwelle anzuhalten. Um einen Schaden am Tuchmaterial zu verhindern, muss die Markise immer entsprechend gerade aufgerollt werden.



Die Markise ist ausschließlich für den Sonnenschutz bestimmt. Sie darf nicht während starkem Wind, Regen, Hagel oder Schneefall ausgefahren werden. Im Falle dieser Witterungsbedingungen fahren Sie bitte die Markise sofort ein.



Erlauben Sie Kindern nicht mit der Markise zu spielen.



Das Markisentuch sollte immer gespannt sein. Wenn das Markisentuch während des Ausfahrens nicht gespannt sein sollte, drehen Sie bitte entgegen der Uhrzeigerrichtung bis erneut Spannung auf das Markisentuch gebracht wurde.



Vermeiden Sie es während des Ein- und Ausfahrens mit Körperteilen, wie beispielsweise

**Händen, in die Markise zu kommen. Es besteht die Gefahr von Quetschungen!**

Wenn das Ausfallprofil während des Einfahrens die Tuchwelle berührt, beenden Sie bitte das Einrollen, da sonst Schaden am Produkt entstehen kann.



Wenn Sie das Einrollen beendet haben, entfernen Sie bitte die Handkurbel und platzieren Sie diese außer der Reichweite von Kindern, um zu vermeiden, dass Kinder mit der Markise spielen können.

Motoreinstellungen (An/ Aus- Einstellung)

Die Werkseinstellungen sind bereits die optimalen Einstellungen für den Motor.

Größere Einstellungen vor dem Gebrauch sind daher nicht notwendig. In den folgenden Fällen könnten minimale Nachjustierungen dennoch notwendig werden:

1. Die Markise fährt nicht vollständig zurück.
2. Die Abdeckung sitzt locker.
3. Der Motor läuft nicht, obwohl die Markise vollständig eingefahren ist.
 - Verändern Sie die Ausfahrweite der Markise mit dem gelieferten Werkzeug. Nutzen Sie das Motor- Einstellwerkzeug, um die Motoreinstellungen anzupassen.
- Nutzen Sie die frontseitige Verstellerschraube, um die maximale Ausfahrweite einzustellen (siehe Darstellung M)
- Drehen Sie die Einstellungsschraube mit dem Werkzeug entgegengesetzt der Uhrzeiger „+“, um die maximale Weite zu erhöhen.
- Drehen Sie die Einstellungsschraube mit dem Werkzeug 20 in Uhrzeigerrichtung „-“, um die maximale Weite zu reduzieren.
- Nutzen Sie die rückseitige Einstellschraube, um die minimale Weite einzustellen (siehe Darstellung N)
- Drehen Sie die Einstellungsschraube mit dem Werkzeug entgegengesetzt der Uhrzeigerrichtung „+“, um die minimale Weite zu erhöhen.
- Drehen Sie die Einstellschraube in Uhrzeigerrichtung „-“, um die minimale Weite zu reduzieren.

Hinweis: Wenn der Motor nach Neueinstellung nicht startet, warten Sie bitte 30 Minuten und starten Sie den Motor erneut.

Hinweis: Eine Überladung des Motors könnte sich nachteilig auf dessen Lebensdauer auswirken.

Bedienung der Fernsteuerung

Hinweis: Es gibt rechtliche Beschränkungen für die Übertragungsweite von Radiowellen. Die maximale Reichweite könnte ebenso durch Hindernisse begrenzt werden.

- Prüfen Sie vor der Montage, ob Fernsteuerung und Markise ordnungsgemäß funktionieren. Um vertikale Bereich mit der Fernsteuerung zu erreichen, stellen Sie sicher, dass die.

Markisenaufhängung die Installation des vorgeschriebenen Fernsteuerungsschutzes zulässt (IP20).

- Installieren Sie die Markise nicht auf metallischen oder magnetischen Objekten und Flächen, um Beeinträchtigungen zu vermeiden.

Batterie/ Gebrauch

Hinweis: Wenn Sie die Batterie einsetzen, prüfen Sie, ob die Kontakte eventuell verbogen sind.

- Öffnen Sie das Batteriefach mit dem Schlüssel im Deckel des Batteriefaches in Richtung des Batteriefaches und drücken Sie dabei auf die Abdeckung. Dadurch lässt sich das Abdeckung zur Seite schieben.
- Setzen Sie die Batterien gemäß der Polung und der Markierungen auf den Batterien ein.
- Schließen Sie das Batteriefach durch Einsetzen der beiden Haken des Deckels in die

- Aussparungen des Batteriefaches.
- Drücken Sie dann den Stift des Batteriefachdeckels in das Loch, welches sich im Batteriefach befindet. Der Deckel rastet mit einem hörbaren „Click“ ein.
- Wenn Die Fernsteuerung nicht funktionieren sollte, prüfen Sie, ob die Batterien korrekt eingesetzt wurden und setzen Sie diese erneut ein.

Aus- und Einfahren der Markise

Die Markise kann mittels der gelieferten Fernsteuerung aus- und eingefahren werden.

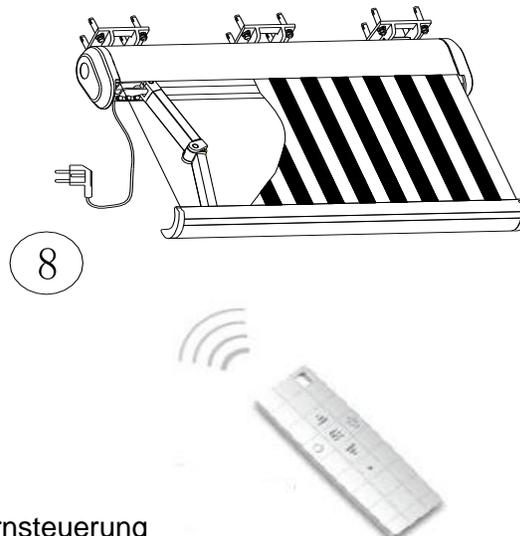
Zeichnung 8:



Drücken Sie die Taste  "EXT" zum Ausfahren der Markise. Die Rolle beginnt sich nach oben zu drehen und die Markise wird ausgefahren.

- Drücken Sie die Taste  "RET", um die Markise einzufahren. Die Rolle beginnt sich nach unten zu drehen und die Markise wird eingeholt.

- Drücken Sie die Taste  "STOP", um das Ein- oder Ausfahren der Markise anzuhalten.



Um einen Schaden am Tuchmaterial zu verhindern, muss die Markise immer entsprechend gerade aufgerollt werden.



Die Markise ist ausschließlich für den Sonnenschutz bestimmt. Sie darf nicht während starkem Wind, Regen, Hagel oder Schneefall ausgefahren werden. Im Falle dieser Witterungsbedingungen fahren Sie bitte die Markise sofort ein.



Erlauben Sie Kindern nicht mit der Markise zu spielen.



Das Markisentuch sollte immer gespannt sein. Wenn das Markisentuch während des Ausfahrens nicht gespannt sein sollte, drehen Sie bitte entgegen der Uhrzeigerrichtung bis erneut Spannung auf das Markisentuch gebracht wurde.



Vermeiden Sie es während des Ein- und Ausfahrens mit Körperteilen, wie beispielsweise Händen, in die Markise zu kommen. Es besteht die Gefahr von Quetschungen!



Wenn das Ausfallprofil während des Einfahrens die Tuchwelle berührt, beenden Sie bitte das Einrollen, da sonst Schaden am Produkt entstehen kann.



Schalten Sie die Fernsteuerung nach dem Einstellen der Markise ab und platzieren Sie diese außer der Reichweite von Kindern, um zu vermeiden, dass Kinder mit der Markise spielen können.

Hinweise zum Markisentuch

Markisentücher sind Hochleistungsprodukte. Dennoch sind auch diesen, nach dem heutigen Stand der Technik und durch die Anforderungen des Umweltschutzes, in ihrer Perfektion Grenzen gesetzt. Bestimmte Erscheinungen im Tuch, die mitunter beanstandet werden, sind trotz ausgereifter Herstellungs- und Verarbeitungstechnik möglich.

Grundsätzlich treten diese Effekte in unterschiedlichen Stärken bei fast allen Markisentüchern auf, sie mindern aber in keiner Weise die Qualität der Tücher.

Um Irritationen zu vermeiden, wollen wir Sie im Rahmen der Verbraucheraufklärung auf die nachfolgenden Eigenschaften hinweisen.

- ◆ Knickfalten entstehen bei der Konfektion und beim Falten von Markisentüchern. Dabei kann es, speziell bei hellen Farben, im Knick zu Oberflächeneffekten (Pigmentverschiebungen) kommen, die im Gegenlicht dunkler (wie Schmutzstreifen) wirken. Sie mindern den Wert und die Gebrauchseigenschaften der Markise nicht.
- ◆ Kreideeffekte sind helle Streifen, die bei der Verarbeitung auf veredelter Ware entstehen und sich auch bei größter Sorgfalt nicht immer völlig vermeiden lassen. Sie sind daher ebenfalls kein Reklamationsgrund.
- ◆ Regenbeständigkeit: Polyacryl-, Sonnenschutzmarkisenstoffe sind wasserabweisend imprägniert und halten bei einer Mindestneigung des Tuches von 25 % (ca. 14°) einem leichten, kurzen Regen stand. Bei stärkerem oder länger anhaltendem Regen kann es zu einer „Wassersack“- Bildung kommen, bei der Schäden an der Markise nicht ausgeschlossen werden können. Die Markise muss deshalb eingefahren werden. Ist das Tuch nass geworden, muss die Markise schnellstmöglich zum Trocknen ausgefahren werden, um Stockflecke auf dem Tuch zu vermeiden. Auf Grund von Nadelstichen beim Nähen eines Tuches kann es bei Regen im Nahtbereich zum Durchtropfen kommen.
- ◆ Welligkeiten im Saum-, Naht- und Bahnenbereich entstehen durch Mehrfachlagen des Gewebes und somit unterschiedlichen Wickelstärken auf der Tuchwelle. Dadurch entstehende Stoffspannungen können Welligkeiten (z.B. Waffel- oder Fischgrätenmuster) auslösen.
- ◆ Das Nähgarn des Tuches muss nicht die gleiche Farbe haben wie das Tuchteil, in dem sich die Naht befindet.

(Quelle: *Wichtige Verbraucherinformation: Produkteigenschaften von Markisentüchern*, Bundesverband Konfektion Technischer Textilien e. V. BKTex).

Pflege und Wartung

Regelmäßige Überprüfungen verlängern nicht nur die Lebensdauer der Markise, sondern haben Bedeutung für Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer.

- ◆ Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Befestigungskonsolen fest angezogen sind.
- ◆ Überprüfen Sie das Getriebe einmal im halben Jahr. Sollten Sie Beschädigungen vorfinden, benutzen Sie die Markise nicht, bis der Schaden behoben wurde.
- ◆ Überprüfen Sie die Schrauben und Muttern einmal im halben Jahr. Ziehen Sie diese fest, falls sie sich durch den Gebrauch gelockert haben.
- ◆ Benutzen Sie die Markise nicht mehr ab dem Zeitpunkt, an dem Sie einen Schaden festgestellt haben oder die Markisenbefestigungen sich gelockert haben.

Kontaktieren Sie einen Fachbetrieb für Reparaturen.

Grundsätzlich erfordern die sichtbaren mechanischen Teile keine Wartung. Wenn dies dennoch erforderlich sein sollte, nutzen Sie keine Schmiermittel auf Basis von Petroleum.

Setzen Sie dazu eine Verlängerung auf die Spraydose. Besprühen Sie großzügig den Bereich zwischen Tuchrolle und Endplatte (Drehzapfen). Achten Sie bitte darauf das Tuch nicht zu besprühen.

Reinigung

Mit der Zeit setzt sich Staub und Schmutz auf dem Rahmen ab und erfordert das Reinigen in periodischen Abständen, um einen gepflegten Zustand der Markise zu erhalten.

Ein mildes Reinigungsspray oder eine Wasser- Reiniger Mischung kann zur Reinigung des Rahmens genutzt werden. Der Rahmen sollte nach Reinigung trockengewischt werden. Im Allgemeinen ist es nicht notwendig, die beweglichen Teile der Markise einzuölen.

Reinigen Sie das Markisentuch einmal im halben Jahr und ersetzen Sie es einmal innerhalb von zwei Jahren.

Nutzen Sie natürliche Reinigungsmittel zur Reinigung. Das Wasser sollte kalt bis lauwarm temperiert sein. Sehen Sie von einer Trocknung mit Geräten, wie beispielsweise Haartrocknern, ab, und lassen Sie das Markisentuch lufttrocknen.

Lagerung

Sollten Sie die Markise für längere Zeit nicht nutzen, ist es ratsam die Markise den Konsolen zu entnehmen und zu lagern.

Achtung! Zwei gesunde Erwachsene werden für diesen Schritt benötigt.

- ◆ Vor der Lagerung sollte das Markisentuch komplett trocken sein. Die Lagerung eines feuchten Markisentuches kann Flecken und Schäden verursachen.
- ◆ Fahren Sie die Markise vollständig ein.
- ◆ Binden Sie die Gelenkarme der Markise mit einem Strick zusammen, damit sich diese nicht unbeabsichtigt ausfahren. Dies könnte zu Verletzungen und Beschädigungen führen. Dazu können Sie das Band nutzen, welches Sie nach der Entnahme der Markise aus der Verpackung vorgefunden haben.
- ◆ Demontieren Sie die Markise durch Anwendung der 6 Installationsschritte in umgekehrter Reihenfolge.
- ◆ Lagern Sie die Markise an einem trockenen und sicheren Platz, der für Kinder nicht zugänglich ist.

Demontage

Wenn Sie die Markise nicht länger benötigen sollten oder die Markise zur Entsorgung vorgesehen ist, kann diese wie folgt demontiert werden.

Achtung! Zwei gesunde Erwachsene werden für diesen Schritt benötigt.

- ◆ Fahren Sie die Markise vollständig ein, bevor Sie die Demontage beginnen. Binden Sie die Gelenkarme zusammen, um ein unbeabsichtigtes Ausfahren zu verhindern. Ein unbeabsichtigtes Ausfahren kann Schäden und Verletzungen verursachen. Dazu können Sie das Band nutzen, welches Sie nach der Entnahme der Markise aus der Verpackung vorgefunden haben.
- ◆ Folgen Sie den Installationsschritte in umgekehrter Reihenfolge, um die Markise zu demontieren.

Achtung! Sicherheitshinweise und Instruktionen gelten ebenfalls für die Demontage der Markise.